

- den Philothea-Club gibt es seit 1994 und ist aus einem Bibelkreis heraus entstanden
- er hat sich eine Vereinsstruktur gegeben, ähnlich eines CVJM
- sie haben einen Hauptamtlichen und mehrere ehrenamtliche Mitarbeiter
- der CVJM Sachsen-Anhalt hat das Projekt mit aus der Taufe gehoben

- das Projekt hat für seine Arbeit in der Innenstadt von Tirgu Mures, eine Stadt, nicht ganz so groß wie Halle mitten in Rumänien eine 3 Zimmer Wohnung gemietet

- es ist ein missionarisches Projekt mit:

- Bibelstunde
- Gebetsstunde
- Arbeitertreffen
- in der Woche täglich offener Teestube bzw. Cafe
- Filmklub
- Teenieklub

aber auch sozial orientiert mit:

- Hausaufgabenhilfe
- Schulsozialarbeit – sie gehen in die Schulen
- deutsch Kurse
- Arbeit Zigeunern
- Rüstzeiten, Camps, Ausflüge
- Treffen für Lehrer
- Treffen für junge Familien
- Handarbeitskreis

und kulturell eingestellt

- bildende Kunstaussstellungen

- es gibt so gut wie keine staatlichen Zuschüsse in Rumänien
- das Projekt lebt fast ausschließlich von Spenden
- die Löhne sind sehr niedrig

- wir haben uns verpflichtet für die Miete der Räume und ein Gehalt aufzukommen.
- Rumänien ist leider etwas aus dem Blick geraten, es gibt nur noch wenige Spender